

2. Arbeitsgruppensitzung

Mögliche Projektansätze

Förderung von Kleinstunternehmen

Erstellen einer gemeinsamen Projektvorschlagsliste

- **Stand der Erfassung?**
- **BAG- Förderung Radwege nach dem Programm Stadt und Land
Präsentation**
- **Ausweisung von Radschutzstreifen (Himbergen, Kl. Thondorf)**
- **Ladeinfrastruktur : auf Ebene der SG ist eine mögliche Koordinierung
angedacht**

Mögliche Projekte die im Dorfentwicklungskonzept verankert werden könnten

Dorfregion	A	Aufenthalts- und Infobereiche sowie Ladestation für E-Bikes als Grundausrüstung für den (Fahrrad-) Tourismus schaffen Fahrradverleih – Internetseite
Dorfregion	B	Errichtung E-Ladesäule
Dorfregion	C	Ausweisung und Schaffung zweier/dreier Stellplätze für Wohnmobile im Bereich der Schule
Dorfregion	D	<p>Ausweisung von Themenrouten; Ausarbeitung von Kartenmaterial bzw. Infobereichen mit Orientierungskarten und Schaffung entsprechender Begleitinfrastrukturen</p> <p>Erneuerung und Ergänzung von Wegweisern und erläuternder Beschilderung zur Entwicklung und zu Besonderheiten in der Kulturlandschaft (Großsteingräberroute)</p> <p>Erneuerung von Wirtschaftswegen, die gleichzeitig auch als Radwege fungieren</p> <p>Ausweisung von separaten Reitwegen und entsprechenden Routen</p> <p>ergänzende Aussichtspunkte/Aussichtsturm/Kletterturm anlegen</p> <p>Ausweisung einer Inlineskating-Route, von Lauf-/ und Nordic Walking Strecken mit Kilometrierung (Planetenweg)</p>

Dorfregion	E	Rad- und Wanderrouten in bzw. durch die Göhrde gemeinsam mit Vertretern aus dem Landkreis Lüchow-Dannenberg, den LEADER Regionen und der Staatsforst konzipieren und ausweisen Rundwege Naturlehrpfad etc.
Dorfregion	F	Erarbeitung eines natur- und kulturgeschichtlichen Heimatbuches <ul style="list-style-type: none"> ▪ neue Themenrouten für die Dorfregion unter den Aspekten /Sehenswürdigkeiten/Geschichte/Kultur entwickeln und ausschildern ▪ Ausweisung von markanten Altgebäuden und anderen kulturhistorisch interessanten Bereichen durch Informationstafeln, die für weiterführende Informationen mit einem QR-Code versehen werden
Dorfregion	G	Wald- oder Heidespielplatz anlegen / Einrichtung eines Niedrigseilgartens
Dorfregion	H	Anlage von Radschutzstreifen für den innerörtlichen Radverkehr aus Gründen der Verkehrssicherheit, an der L 253 im Ortsdurchgangsbereich von Himbergen, Errichtung von Radabstellanlagen an den Bushaltestellen
Dorfregion	I	Schaffung eines verbindenden Radweges an der L 253 von Bad Bevensen an die B 216 über Himbergen nach Hitzacker und Neu Darchau (Verbindung des Ilmenauradweges und des Weser-Elbe Radweges mit Anschluss an den Elberadweg)

Dorfregion	J	Rad- und Wanderrouten in bzw. durch die Göhrde gemeinsam mit Vertretern aus dem Landkreis Lüchow-Dannenberg, den LEADER Regionen und der Staatsforst konzipieren und ausweisen Rundwege Naturlehrpfad etc.
Dorfregion	K	Anlage eines Campingplatzes als Angebot für die Naherholung und für den Tourismus
Dorfregion	L	gezielter Beratung, zusammen mit der Werbegemeinschaft Himbergen und Umgebung, Förderungen für einzelne Betriebe zu generieren

Schutzgebühr 3,50 €

RadReiseRegion
adfc
Ausschuss
Deutschland
Fahrrad

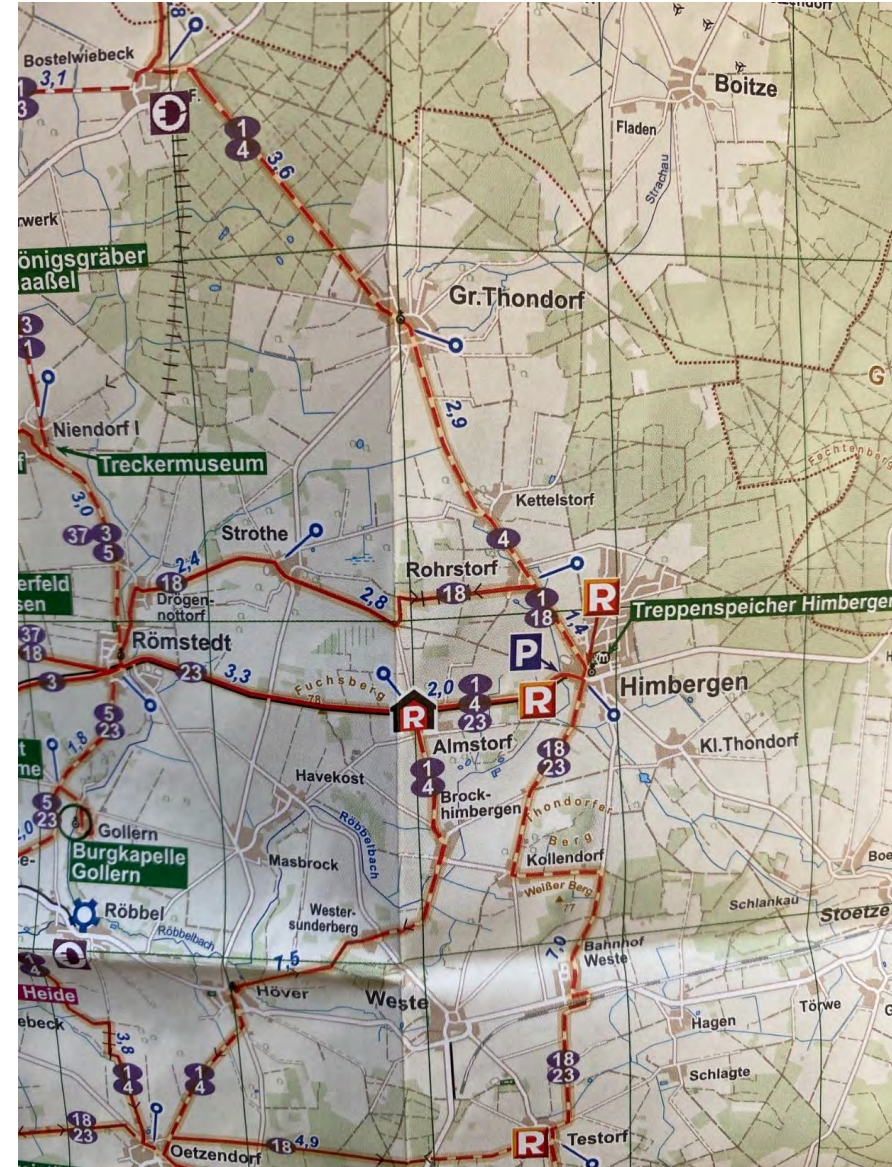
Radkarte

Radreiseregion Uelzen



LÜNEBURGER HEIDE
HEIDEREKION UELZEN

Rund 1.000 km Streckennetz
40 beschilderte Rundtouren mit
E-Bike-Touren und E-Bike-Ladestationen
www.radregion-uelzen.de

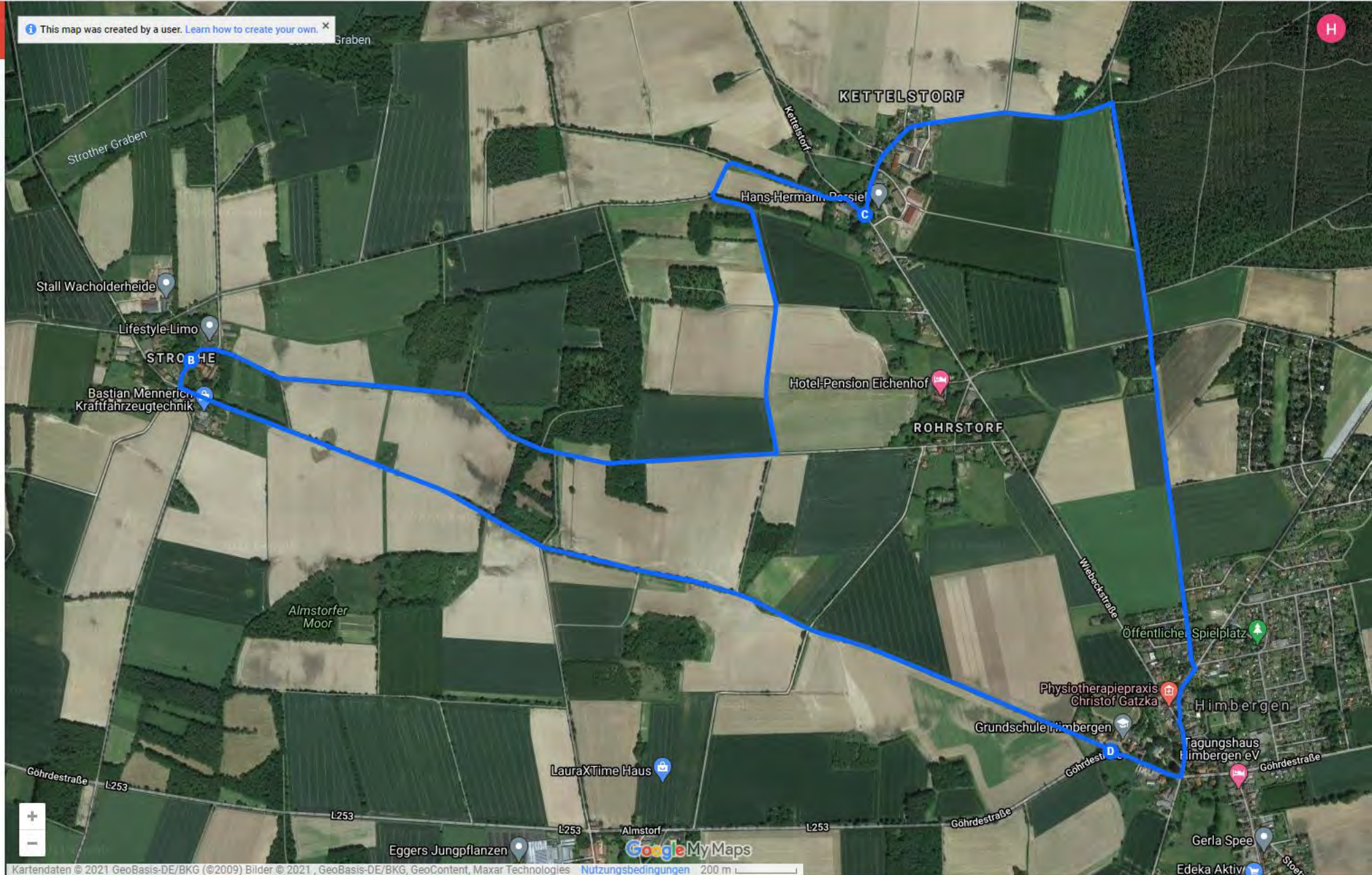


Rundweg Himbergen-Strothe-Himbergen

Rundwanderweg Himbergen-Strothe-Himbergen. Länge ca. 10km. Abkürzungen sind möglich.
12 Aufrufe
[TEILEN](#)

Rundweg Himbergen-Strothe-Himbergen

- A** Göhrdestraße 1, 29584 Himbergen, Deutsch...
- B** Strothe 9, 29584 Himbergen, Deutschland
- C** Kettelstorf 1B, 29584 Himbergen, Deutschl...
- D** Göhrdestraße 1, 29584 Himbergen, Deutsch...

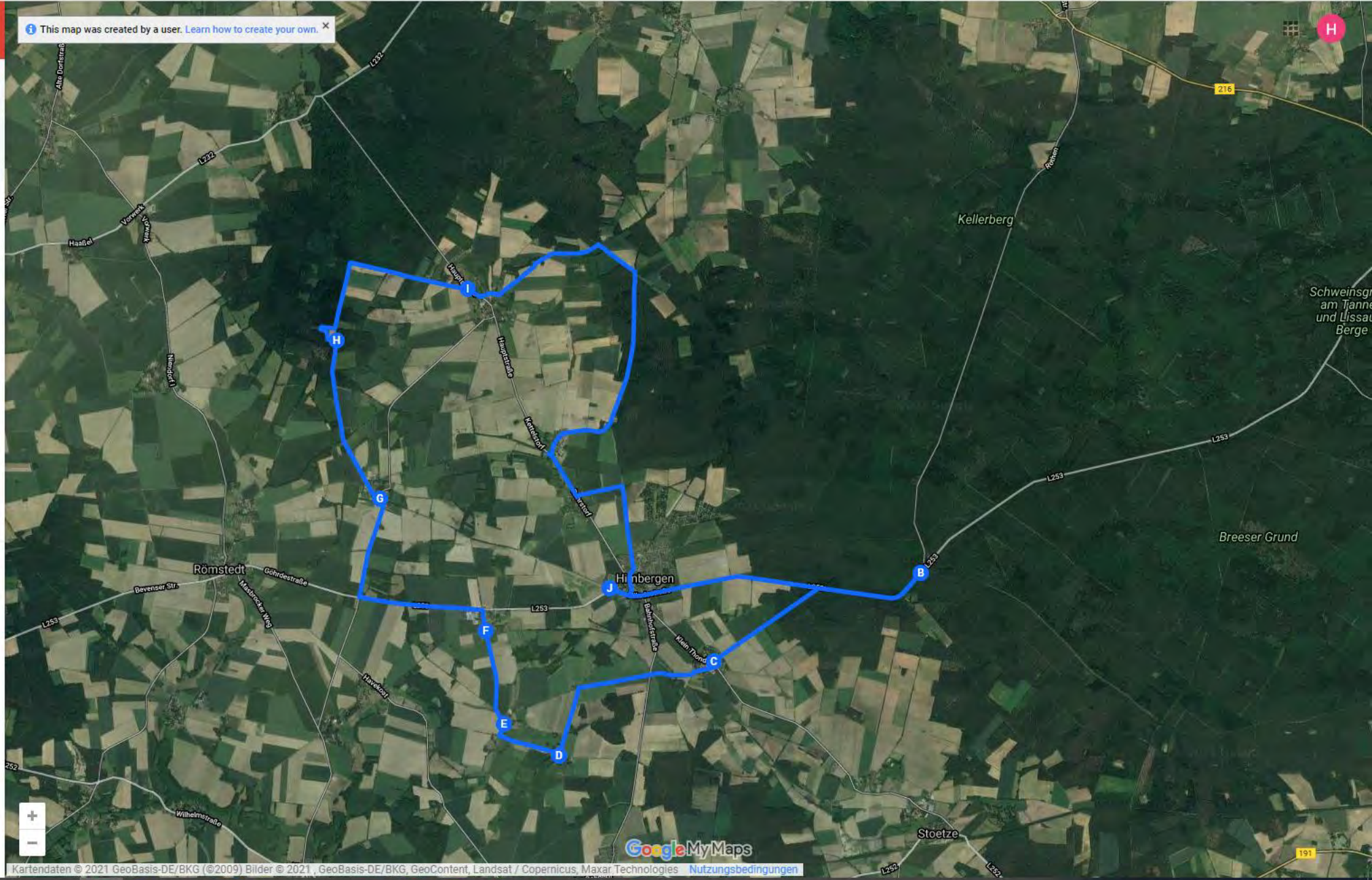


Gemeinde Himbergen - ...

Fahrradtour durch alle Dörfer Himbergens. Start- und Endpunkt ist die Grundschule. Länge ca. 29km. Teilweise über unbefestigte 24 Aufrufe [TEILEN](#)

Gemeinde Himbergen - Fahrradtour

- A Göhrdestraße 1A, 29584 Himbergen, Deuts...
- B L253, 29584 Göhrde, Deutschland
- C Klein Thondorf 3C, 29584 Himbergen, Deut...
- D Kollendorf, 29584 Himbergen, Deutschland
- E Brockhimbergen Ortsmitte, 29584 Himberg...
- F Almstorf 17, 29584 Himbergen, Deutschland
- G Strothe 8, 29584 Himbergen, Deutschland
- H Unnamed Road, 29584 Himbergen, Deusc...
- I Hauptstraße 22, 29584 Himbergen, Deusc...
- J Göhrdestraße 1A, 29584 Himbergen, Deuts...



<https://www.google.com/maps/d/edit?mid=1GgaaRIYHcpVb1AoaEAXYqkw3yzaeE6TK&usp=sharing>

Kulturweg Wendeburg zeigt Ortsgeschichte

Auf einem Spaziergang durchs Dorf kann Wissenswertes über historische Orte nachgelesen werden. Es gibt elf Stationen.

Von Bettina Starffmangel

Wendeburg. Welches ist das älteste Bauwerk der Ortschaft? Wo stehen die „Bäume der Liebe“? Wo verlaufen die Grenzen der einst eigenständigen Ortschaften Wendeburg, Wendezelle und Zweidorf? Fragen, auf die jeder mit Antwort be-

kommt, der auf dem Wendeburger Kulturweg durch Wendeburg spaziert. An mittlerweile elf historischen Stellen sind Info-Tabeln mit Wissenswertem der Ortsgeschichte aufgestellt.

„Das Dorf und das Umfeld, in dem man lebt, erzeugen Identität“, sagt Dr. Mareike Hornig, Initiatorin

und Organisatorin des Wendeburger Kulturwegs. Sie startete das Projekt vor Weihnachten. Da konnten Spaziergänger an den Tafeln die Wehrschichtgeschichte nachlesen. Corona-konform, auf Abstand, wie es sich weiterhin erforderlich ist. Dass die Menschen rausgehen, einen Weg verfolgen, ein Ziel haben, sich nur etwas beschäftigen – das ist die Grundidee. Sie habe viele begeisterte Rückmeldungen bekommen, berichtet Mareike Hornig. Zu den Unterstützern gesellte sich die Sparkasse hinzu – und die Traditionsvereinigung Wendezelle sponsorte eine Tafel, die beim früheren Gerichtspräsidenten angebracht wurde: Station 11.

Weitere sollen in den anderen Ortschaften der Gemeinde Wendeburg folgen: „Ich bin zum Beispiel mit dem Sophientaler Ortsheimatpfleger im Gespräch“, so Mareike Hornig. Dort würde sich als historischer Ort das Sophientaler Schloss anbieten.

„Die Tafeln informieren bewusst mit ausgewählten Details und grundlegenden Daten und Fakten, teilweise anekdotisch, um das Interesse der Menschen zu wecken, nachzuhaken, nachzulesen, und sich aktiv in die Geschichte und Geschichte ihres Ortes einzubringen“, erklärt Mareike Hornig.



Mareike Hornig, Initiatorin des Wendeburger Kulturwegs, und Michael Zacharias, Geschäftsführer der Sparkasse in Wendeburg, zeigen die neuen Tafeln. Die Ortsgeschichte wird darauf erzählt.

weiter. „Angenichts der stetig wachsenden Einwohnerzahlen in der Gemeinde Wendeburg, die einer überall zunehmenden Stadtflucht zuzuschreiben sind, bietet sich dieses Mittel zum Zweck an. Um Neubürger und Altherren gleichermaßen sozusagen im Vorbeigehen kulturnah zu machen, und durch gezielte Informationen und Anregungen die Identifizierung und Verbundenheit mit ihrem Ort

zu stärken. Denn Menschen, die sich zuhause fühlen und sich in ihrem Umfeld identifizieren können, werden sich auch hier und zukünftig engagieren und aktivieren.“

Orts- und Gemeindebeamte, Ortsrat, Ortsbürgermeister, Pfarrgemeinden sowie die Kirchenvereine stellen Texte und Bildmaterial zur Verfügung. Auf dem Wendeburger Kulturweg werden sich nur et-

was 150 Jahre präsentieren. „Denn wir schreiben Geschichte im Jahr von gestern und zu kommenden Konzepten unsere Gegenwart und Zukunft bewusst an“, betont Mareike Hornig. „Die Vergangenheit als Wirtin von Gegenwart und Zukunft, bietet ein solches die Grundlage für kreative Lösungen und neue Wege in der Gestaltung unserer Gemeinschaft und unserer Kulturlandschaft.“

Die Standorte und Unterstützer der Tafeln

Die Tafeln stehen an folgenden Stellen: an der Marktkirche, am Pfarrhaus und der Pfarrscheune (Schulstraße), an der Weidener Friedhof (Schulstraße), am Feuerwehrhaus der Kernort-Wehr (Meierholz), am Gedenkstein Peiner Straße/Ecke Meierholz, am Gedenkstein Peiner Straße/Biotop Zweidorf, an der katholischen Kirche St. Elisabeth (Pastor-Dreik-Weg), an der Zweidorfer Mühle (Mühlenstraße), am Wendezeller Ring (Spielplatz), am Gasthaus Wendezeller Stuben/Traditionsgeiststätte Baars (Braunschweiger Straße) und – neu – am früheren Wendezeller Gerichtspräsidenten Kreuz (Braunschweiger Straße).

Unterstützt wird das Projekt

von den evangelischen Kirchengemeinden Wendeburg, Harvesse und Bortfeld, der Gemeinde Wendeburg, dem Institut für Wendeburger Unternehmen, der Traditionsvereinigung Wendeburg, Wendezelle und Zweidorf, der Sparkasse Hildesheim/Goslar Peine, dem Verlag Uwe Kink, PLK Schmiedel, dem Ortsrat Wendeburg und privat von Marco Schmidt, Matthias Rauch, Ritz und Sigurd Grobe.

Kontakt:

Der Wendeburger Weg – Kulturprojekt mit Zukunft in der Gemeinde Wendeburg, Kontakt: Dr. med. Mareike Hornig, Braunschweiger Straße 37, info@wendeburgerweg.de, 38(0)160 95841449, 38



Leitbild:

„*Natürlich* Himbergen!

Gemeinsam zum Wohle aller:

Bewährtes erhalten - Zukunft gestalten!“

Kleinstunternehmen der Grundversorgung

- 1. Investitions- und Förderbank Niedersachsen – NBank**
- 2. KfW-Bank**
- 3. Förderdatenbank des Bundes**
- 4. ZILE-Richtlinie**
- 5. Kleinstunternehmen der Grundversorgung**



Wir fördern Niedersachsen

AAA Merkzettel (0) [Search bar]

> Förderprogramme A-Z > Downloadcenter > Kundenportal > Partnerportal



Unternehmen

Privatpersonen

Öffentliche Einrichtungen

Die NBank

Service

Beratungssprechtag Downloadcenter Infocenter Informationspflichten Kundenportal News Partnerportal Seminare Tools Veranstaltungen

Home > Service > Tools > Förderprogramme von A-Z

Förderprogramme von A-Z

Zielgruppen:

- Unternehmen
- Privatpersonen
- Öffentliche Einrichtungen

Kategorien:

Unternehmen

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

Merken

- [Ausbildungsverbünde](#)
- [Basisanalyse Innovationsmanagement](#)
- [Berufliche Wiedereingliederung von Strafgefangenen und Haftentlassenen](#)

Förderprogramme von A-Z

Zielgruppen:

- Unternehmen
- Privatpersonen
- Öffentliche Einrichtungen

Kategorien:

- Zuschuss
- Darlehen
- Bürgschaft
- Beteiligung
- Förderdienstleistung

Filter zurücksetzen ✕

Unternehmen

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

Merken

- | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|
|  Ausbildungsverbünde | <input type="checkbox"/> |
|  Berufliche Wiedereingliederung von Strafgefangenen und Haftentlassenen | <input type="checkbox"/> |
|  Brachflächenrecycling - Sanierung von verschmutzten Flächen | <input type="checkbox"/> |
|  CO2-Landesprogramm - energetische Modernisierung im Mietwohnungsbestand | <input type="checkbox"/> |
|  Einsatz von Nachfolgemoderatorinnen und Nachfolgemoderatoren | <input type="checkbox"/> |
|  Einstellung und Übernahme von Auszubildenden aus Insolvenzbetrieben (Insolvenzazubis) | <input type="checkbox"/> |
|  Einzelbetriebliche Investitionsförderung | <input type="checkbox"/> |
|  Energetische Modernisierung von Mietwohnungen | <input type="checkbox"/> |

➤ Förderrecherche

➤ Aktuelles

➤ Finanzierung

➤ Förderwissen

➤ Fragen und Antworten

➤ Förderglossar

➤ Förderorganisationen

➤ Service

SCHNELLSUCHE

Fördergeber

Bund Land EU

Fördergebiet

Alle ▼

Förderberechtigte

Alle ▼

Förderbereich

Alle ▼

Förderart

Alle ▼

Suchbegriff eingeben

➤ Detailsuche

Finden

FÖRDERASSISTENT



Der Förderassistent führt Sie Schritt für Schritt zum richtigen Förderprogramm.

Bitte geben Sie die **Postleitzahl** oder den **Ortsnamen** ein.

PLZ / Ort

Finden

Aktuelles

19.9.2019

Leipzig wird Sitz der Agentur für Sprunginnovationen

19.9.2019

40 Jahre innovative Ideen für mehr Umweltschutz

19.9.2019

Ein Jahr Baukindergeld - Anträge von 135.000 Familien in Deutschland

➤ [Alle Meldungen](#)

Förderglossar



Von "Abruffrist" bis "Zinsverbilligung": Das Förderglossar erläutert kurz und bündig die wichtigsten Fachbegriffe.

➤ [Zur Rubrik Förderglossar](#)

Förderorganisationen



Willkommen!

Mit der Förderdatenbank des Bundes im Internet gibt die Bundesregierung einen umfassenden und aktuellen Überblick über die Förderprogramme des Bundes, der Länder und der Europäischen Union. Das Fördergeschehen wird unabhängig von der Förderebene oder dem Fördergeber nach einheitlichen Kriterien und in einer konsistenten Darstellung zusammengefasst. ➤ [Mehr](#)

Finanzierung



Wer Fördermittel beantragt, muss die Gesamtfinanzierung des geplanten Vorhabens sichern. Hier finden Sie grundlegende Informationen zur Finanzierung von Existenzgründungen und Investitionen. ➤ [Mehr](#)

Förderkompass

EU-Förderung in Niedersachsen – eine Orientierung



2014 – 2020

www.europa-fuer-niedersachsen.de



Niedersachsen

**Fördermöglichkeiten in Anlehnung an den Fördertatbestand
Maßnahme -Kleinstunternehmen der Grundversorgung- der
ZILE-Richtlinie**

Kleinstunternehmen

sind eigenständige Unternehmen mit weniger als 10 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von unter 2 Mio. EUR.

entscheidend ist die Zahl der Vollzeitbeschäftigten

Grundversorgung ist die Deckung der Bedürfnisse der Bevölkerung mit Gütern oder Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen sowie des unregelmäßigen aber unter Umständen dringlich vor Ort zu erbringenden oder lebensnotwendigen Bedarfs.

Konkurrenzsituation mit ggf. bereits bestehenden, gleichartigen Einrichtungen in einem der Funktion der Einrichtung entsprechenden räumlichen Umfeld — mindestens der angrenzenden Nachbarorte

Gaststätten

Bäcker

Bauunternehmen

Dachdecker

Pianostimmer

Krankengymnastik/Massage

Friseur

Physiotherapeut Logopäde

Blumen

Zimmerei

Holzbearbeitung

Holzhandel

Ergotherapeut

Sanitär und Heizungsbau

Schlachtereier

Maler

Tischlereier

- **landwirtschaftliche Unternehmen**
- **Ärzte, Zahnärzte, Psychotherapeuten und Apotheker sowie Franchise-Unternehmen als Bestandteil von Großunternehmen**

Fördermöglichkeiten

- **Umnutzung ungenutzter Bausubstanz durch Nah-/Grundversorgungseinrichtungen des täglichen Bedarfs (z. B. kleine Dienstleistungs- und Versorgungszentren mit Einzelhandel, Bäcker, Schlachter, Poststelle, Bank usw.), auch mobiler Art,**
- **Investitionen in die Errichtung neuer Unternehmen**
- **Investitionen in die Erweiterung vorhandener Unternehmen**
- **Diversifizierung vorhandener Unternehmen in Produktion oder Dienstleistungen**
- **Dienstleistungen zur Mobilität,**
- **Erwerb von bebauten Grundstücken**

Der Innenausbau ist förderfähig, sofern es für die Funktion des Förderobjektes erforderlich ist.

- a) die erforderliche Qualifikation für die Führung eines Betriebes**
- b) ein Wirtschaftskonzept,**
- c) die Sicherstellung der Gesamtfinanzierung durch eine Finanzierungsbestätigung der Hausbank, einen Eigenkapitalnachweis sowie ggf. weitere Kreditverträge (z. B. KfW)**

- **Der Fördersatz beträgt 45 % der zuwendungsfähigen Ausgaben.**
- **Das Mindestinvestitionsvolumen beträgt 10 000 EUR (ohne Umsatzsteuer). Die Zuwendung beträgt je Projekt höchstens 200 000 EUR.**
- **Die Förderung der Projekte erfolgt unter Beachtung der Grenzen und Bestimmungen der Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 (De-minimis).**

Bewerungsschema Kleinraumneuhäuser der Grundversorgung

Antragstellerin, Antragsteller:

Vorhaben/Fest-Nr.:

ILEK / REK:

Investitions- und Wirtschaftlichkeitskonzept liegt vor.

Kriterium	Maximale Punktzahl	Punktzahl
Zahl sozialversicherungspflichtiger Arbeits-/ Qualifizierungsplätze - geplant - erhalten	(maximal 30) 10/Arbeitsplatz 5/Arbeitsplatz	
Bindung an einen Tarifvertrag bzw. eine dem Tarifvertrag entsprechende oder bessere Entlohnung	5	
Arbeitsplätze, die in besonderer Weise geeignet sind, Familie und Beruf zu vereinbaren.	10	
Existenzgründung zur Errichtung eines neuen Unternehmens oder Diversifizierung bzw. Erweiterung eines bestehenden Unternehmens	(maximal 30) 30 10	
Überörtliche Versorgungsbedeutung	20	
Projekt trägt zur Innenentwicklung bei durch - Flächeneinsparung - Entsiegelung innerörtlicher Flächen - Um-/Nachnutzung vorhandener Bausubstanz in Ortsimmanlage	(maximal 20) 5 5 10	
Besondere Bedeutung des Projekts für die wirtschaftliche Entwicklung des Ortes	15	
Klimaschutz/Klimaanpassung - über das gesetzliche Maß hinausgehende Verbesserung - zudem Teil eines umfassenden Konzeptes mit ganzheitlicher Sichtweise	(maximal 10) 5 10	
Berücksichtigung besonderer Anforderungen, z. B. Umsetzung von Zielvereinbarungen, Abstimmung mit Vorhaben Dritter, Auswirkungen auf Entwicklungsprozess, (gesondert zu begründen)	10	
Projekt liegt in Südniedersachsen	10	
Bevölkerungsentwicklung der letzten zehn Jahre - mehr als 5 % unter Landesdurchschnitt - 5 % unter bis 1 % über Landesdurchschnitt - mehr als 1 % über Landesdurchschnitt	(maximal 10) 10 5 0	
Steuereinnahmehöhe des Raumes Steuereinnahmehöhe der Gemeinde - mehr als 15 % unter Landesdurchschnitt - 15 % unter bis 15 % über Landesdurchschnitt - mehr als 15 % über Landesdurchschnitt	(maximal 10) 10 5 0	
Gesamtpunktzahl:	maximal 180	

Begründung:

Für eine Förderung sind mindestens 40 Punkte zu erreichen (Schwellenwert).

Kleinstunternehmen der Grundversorgung

Vorlesen ▾

Die Sicherung der Grundversorgung der Bevölkerung und die Förderung der dörflichen Gemeinschaft durch Kleinstunternehmen sind eine wesentliche Voraussetzung für die Attraktivität von Dörfern. Gleichzeitig soll dem demographischen Wandel entgegen gewirkt und Arbeitsplätze in den ländlichen Regionen geschaffen werden.





Zuwendungsfähig sind Ausgaben für

- Vorarbeiten (Analysen, Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen, Erhebungen, Untersuchungen, Folgeabschätzungen),
- die Sicherung, Schaffung, Verbesserung und Ausdehnung der Grundversorgung der ländlichen Bevölkerung; auch unter Umnutzung ungenutzter Bausubstanz durch
 - Nah-/Grundversorgungseinrichtungen des täglichen Bedarfs (z. B. kleine Dienstleistungs- und Versorgungszentren mit Einzelhandel, Bäcker, Schlachter, Poststelle, Bank usw.), auch mobiler Art,
 - Investitionen in die Errichtung neuer Unternehmen (Bausubstanz und/oder Maschinen), deren Zweck die Anforderungen an die Grundversorgung (siehe Nummer 1.5 der ZILE - Richtlinie – Begriffsbestimmungen) erfüllt,
 - Investitionen in die Erweiterung vorhandener Unternehmen (Bausubstanz und/oder Maschinen), deren Zweck die Anforderungen an die Grundversorgung (siehe Nummer 1.5 der ZILE - Richtlinie – Begriffsbestimmungen) erfüllt,
 - Diversifizierung vorhandener Unternehmen (Bausubstanz und/oder Maschinen) in Produktion oder Dienstleistungen, die die Anforderungen an die Grundversorgung (siehe Nummer 1.5 der ZILE – Richtlinie – Begriffsbestimmungen) erfüllen,
 - Dienstleistungen zur Mobilität.
- Darüber hinaus kann der Erwerb von bebauten Grundstücken im Zusammenhang mit den o.g. Projekten gefördert werden.

ZILE-Richtlinie

Hier können Sie die aktuelle ZILE - Richtlinie nebst Anlagen einsehen.

Die Richtlinie ist mit Wirkung vom 01.01.2017 in Kraft getreten. Die Anlagen 3 und 3a wurden mit Wirkung vom 01.07.2018 geändert.

-  Neufassung der ZILE - Richtlinie Inkrafttreten 01.01.2017 (PDF, 0,24 MB)
-  Anlagen zur ZILE - Richtlinie Inkrafttreten 01.08.2017 (PDF, 3,29 MB)
-  Anlage 3 zur ZILE - Richtlinie Inkrafttreten 01.07.2018 (PDF, 0,02 MB)
-  Anlage 3a zur ZILE - Richtlinie Inkrafttreten 01.07.2018 (PDF, 0,02 MB)

Hier finden Sie Ihre Ansprechpartner

In den vier Ämtern für regionale



- e) Ersatzinvestitionen,
- f) der Erwerb von Gesellschaftsanteilen, soweit sie nicht zur Erfüllung des Zuwendungszweckes erforderlich sind,
- g) Umschuldungen und Nachfinanzierungen bereits abgeschlossener Projekte sowie Anschlussfinanzierungen,
- h) immaterielle Vermögenswerte wie z. B. Patente,
- i) reine Betriebsverlagerungen ohne gleichzeitige Erweiterung der Betriebsstätte.

Antragsberechtigt sind eigenständige Kleinstunternehmen mit weniger als 10 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von unter 2 Millionen Euro im Sinne des Anhangs I der Verordnung (EU) Nr. 651/2014 der Kommission vom 17.06.2014 betreffend die Definition der Kleinstunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen unbeschadet der gewählten Rechtsform.

Von dieser Förderung ausgeschlossen sind landwirtschaftliche Unternehmen im Sinne der Nr. 1.3 des Agrarinvestitionsförderungsprogramms (AFP), Unternehmen gemäß Nummer 2.3 der AFP-Diversifizierung, Ärzte, Zahnärzte, Psychotherapeuten und Apotheker sowie Franchise-Unternehmen als Bestandteil von Großunternehmen.

Hinsichtlich weiterer Details zu den Fördervoraussetzungen, Zuschussätzen und dem Antragsverfahren lesen Sie bitte die ZILE-Richtlinie.

Fragen zum Antragsverfahren richten Sie bitte an das für Sie zuständige Amt für regionale Landesentwicklung.

► ArL Weser-Ems in Oldenburg



Ämter für regionale Landesentwicklung

🔊 [Produktinformation Kleinstunternehmen der Grundversorgung \(Stand 25.11.2016\) - Download \(PDF, 0,04 MB\)](#)

🔊 [Prüfschema KMU Kleinere und mittlere Unternehmen - Download \(XLSX, 0,04 MB\)](#)

► [Förderanträge](#)

Fördersatz beträgt **45 %** der zuwendungsfähigen Ausgaben.

Der Fördersatz für Projekte, die der Umsetzung und damit der beschriebenen Zielerreichung eines integrierten ländlichen Entwicklungskonzeptes oder eines regionalen Entwicklungskonzeptes nach LEADER dienen, kann um **10** Prozentpunkte erhöht werden.

Das Mindestinvestitionsvolumen beträgt 10 000 EUR (ohne Umsatzsteuer). Die Zuwendung beträgt je Projekt höchstens **200 000 EUR**.

+++ Das Hallenbad Mehrum hat ab 28.11.2018 wieder geöffnet +++ Das Hallenbad M

Wirtschaftsförderung

Wirtschaftsförderung

Die Wirtschaftsförderung Hohenhameln steht Unternehmen als zentrale Anlaufstelle im Rathaus zur Verfügung. Wir informieren über den Wirtschaftsstandort Hohenhameln und vermarkten die gemeindlichen Industrie- und Gewerbeflächen. Aber nicht nur die Ansiedlung neuer Unternehmen ist ein Aufgabenschwerpunkt, sondern vorrangig die Pflege des vorhandenen Firmenbestandes.

Gern informieren wir Sie ausführlich über die Arbeit der Hohenhamelner Wirtschaftsförderung.

Ansprechpartner:

Bürgermeister Lutz Erwig
 Rathaus, Marktstraße 13, 31249 Hohenhameln
 Telefon: 05128/ 401-33
 Telefax: 05128/ 401-34
 Mail: erwig@hohenhameln.de

Standort Hohenhameln

Industriegebiet "Ackerköpfe"

Gewerbegebiet "Pfungstanger"

Wohnbaugebiete

Bauleitplanung

Firmenverzeichnis

Dorfentwicklung Equord,
 Mehrum & Soßmar

Jobbörse

wito GmbH



Komsis



IHK-Lehrstellenbörse



Energie Peiner Land



Landkreis Peine



Druckversion 

► Firmenverzeichnis

Dorfentwicklung Equord,
Mehrum & Soßmar

Jobbörse

Kontakt

Gemeinde Hohenhameln

Marktstraße 13
31249 Hohenhameln
Telefon: 05128/ 401-0
(Zentrale)
05128/ 401-37
05128/ 401-40
(Bürgerbüro)
Telefax: 05128/ 401-34
05128/ 401-41

Mail: info@hohenhameln.de

Aselmann Beton- und Natursteinwerk

Visitenkarte exportieren



Inhaber: Maik Bädje
Kesselstraße 1
31249 Hohenhameln (Bierbergen)

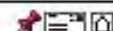


Tel.: 05128/ 5211
Fax: 05128/ 5722

Weitere Informationen

Autohaus Golla

Visitenkarte exportieren

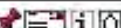


Inhaber: Gottfried Golla
Alter Teichweg 4
31249 Hohenhameln (Ohlum)

Tel.: 05128/ 7111
Fax: 05128/ 5758
URL: <http://www.autohaus-golla.de>
E-Mail: info@autohaus-golla.de

AWO Sozialstation Hohenhameln

Visitenkarte exportieren



Marktstraße 4
31249 Hohenhameln

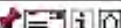
Tel.: 05128/ 95555
URL: <http://www.awo-peine.de>
E-Mail: sozialstation@awo-peine.de

Weitere Informationen



Becker Elektrotechnik

Visitenkarte exportieren



Inhaber: Matthias Becker
Am Großen Teichfeld 2
31249 Hohenhameln (Rötzum)



Tel.: 05128/ 95807
URL: <http://www.becker-elektrotech.de>
E-Mail: meister-becker@t-online.de

Weitere Informationen

PLZ und Wohnort _____

Gemeinde Hohenhameln
Marktstraße 13
31249 Hohenhameln

freiwillige Angaben für evtl. Rückfragen:

Vorwahl

Telefon

Telefax

Antrag

auf Aufnahme in das Firmenverzeichnis

Name des Betriebes

Inhaber/in

Branche

Telefon/Telefax

Mobil

Mail-Adresse

Internet-Adresse

Notizen/Hinweise

Ort, Datum _____

Unterschrift/en (ggfs. auch Firmenstempel)

JO BÖRSE 2019

Herausgeber:

Gemeinde Algermissen

Marktstraße 7
31191 Algermissen
Telefon: 05126/ 9100-0
Telefax: 05126/ 9100-91
✉ gemeinde@algermissen.de
🌐 www.algermissen.de

Gemeinde Harsum

Oststraße 27
31177 Harsum
Telefon: 05127/ 405-0
Telefax: 05127/ 405-44
✉ info@harsum.de
🌐 www.harsum.de

Gemeinde Hohenhameln

Marktstraße 13
31249 Hohenhameln
Telefon: 05128/ 401-0
Telefax: 05128/ 401-34
✉ info@hohenhameln.de
🌐 www.hohenhameln.de

Stadt Sehnde

Nordstraße 21
31319 Sehnde

Erzieher/in / Sozialassistent/in	auf Anfrage	Kommunale Kindertagesstätte "Querks" Leitung: Marlin Bültemann Hangeräthsweg 11 31191 Algermissen-Löhnde Telefon: 05126/ 96070 ✉ kita.querks@algermissen.de 🌐 www.algermissen.de/familie-leben/kinderbetreuung
Erzieher/in / Sozialassistent/in	auf Anfrage	Kommunaler Hort Löhnde kommissarische Leitung: Sina Schneider Hangeräthsweg 1 31191 Algermissen-Löhnde Telefon: 05126/ 800747 ✉ hort.loehnde@algermissen.de 🌐 www.algermissen.de/familie-leben/kinderbetreuung
Erzieher/in / Sozialassistent/in	auf Anfrage	Kommunaler Hort Sonnenschein Leitung: Michaela Schmidt Schulstraße 1 31191 Algermissen Telefon: 05126/ 314959 ✉ kita.sonnenschein@algermissen.de 🌐 www.algermissen.de/familie-leben/kinderbetreuung
Fachkraft für Lagerlogistik	1	Barrique GmbH Leineweberstraße 33 31191 Algermissen-Groß Lobke Telefon: 05126/ 970-0 ✉ info@barrique.de 🌐 www.barrique.de
Fachkraft für Lagerlogistik	3	Wiedemann GmbH & Co. KG Wiedemannstraße 1 31157 Sarstedt Telefon: 05066/ 997375 ✉ ausbildung@wiedemann.de 🌐 www.wiedemanngruppe-karriere.de
Fachkraft für Lebensmitteltechnik	1	Barrique GmbH Leineweberstraße 33 31191 Algermissen-Groß Lobke Telefon: 05126/ 970-0 ✉ info@barrique.de 🌐 www.barrique.de

Handlungsziel: Unterstützung der örtlichen Wirtschaft

Teilziel: Information auf den Internetseiten der Gemeinden verbessern

Teilziel: Förderung von Kleinstunternehmen der Grundversorgung

Ziel: Information über und für die ansässigen Betriebe verbessern

- Ansprechpartner benennen
- Liste der Betriebe
- Ausbildungsplatzbörse

Ziel: Fördermöglichkeiten aufzeigen

- Wirtschaftsförderung des LK Uelzen verlinken
- Samtgemeinde/Dorfregion verlinken

Unternehmen gezielt auf den neuen Fördertatbestand hinweisen

- a. durch Anschreiben
- b. durch Beratung
- c. durch Hinweis auf Fördermöglichkeiten auf den Internetseiten